



## **Datenschutzhinweise für Bewerber/-innen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Die Hansestadt Salzweedel möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Durch das Übersenden Ihrer Bewerbungsunterlagen stellen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung. Hieraus ergeben sich für die Hansestadt Salzweedel umfangreiche Informationspflichten über die Erhebung, Verarbeitung und Löschung dieser personenbezogenen Daten.

### **Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Hansestadt Salzweedel.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Salzweedel richten. Die entsprechenden Kontaktdaten für die Hansestadt Salzweedel sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Hansestadt Salzweedel, Beauftragter für den Datenschutz, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzweedel

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@salzweedel.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@salzweedel.de)

### **Abgabe einer Bewerbung durch Übersendung der Bewerbungsunterlagen (Erhebung)**

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Personalauswahlverfahrens zur Besetzung der vakanten ausgeschriebenen Stelle, um eine Einstellung gemäß TVöD VKA, ein Dienstverhältnis nach LBG LSA, ein Ausbildungsverhältnis gemäß TVöD BBiG bzw. ein Praktikumsverhältnis bei der Hansestadt Salzweedel zu ermöglichen. Unter Zugrundelegung des § 28 Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt und der §§ 84 ff. Beamtengesetz Sachsen-Anhalt soll hierdurch die Personalgewinnung für die Hansestadt Salzweedel ermöglicht werden.

Ihre nachfolgenden personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- Personenstammdaten (Vorname, Familienname, Titel/akademischer Grad, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Adressdaten (Wohnanschrift)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Grad der Schwerbehinderung/ Gleichstellung
- Beschäftigtendaten (Lebenslauf, Qualifizierungen (Ausbildung, Studienabschluss, berufliche Erfahrungen), Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle)

### **Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten während des Personalauswahlverfahrens**

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung durch die Bürgermeisterin und anschließend durch die Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern von den Amtsverantwortlichen für die jeweils offene Position gesichtet.

Bei der Hansestadt Salzwedel haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen, dazu zählen neben den Fachabteilungen insbesondere der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte, ggf. die Schwerbehindertenvertretung, ggf. die Jugend- und Ausbildungsvertretung, sowie ggf. weitere zuständige Stellen (Hauptausschuss).

### **Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens**

Im Falle einer Absage werden alle personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerber spätestens sechs Monate nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens vollständig gelöscht und Papierbewerbungen vernichtet, es sei denn, Sie erklären Ihr ausdrückliches Einverständnis mit einer längerfristigen Speicherung für eine eventuell spätere freie Stelle, dann erfolgt die Löschung spätestens nach zwei Jahren.

### **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Widerruf und Löschung**

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der Hansestadt Salzwedel gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

### **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.

Die entsprechenden Kontaktdaten der/des Landesbeauftragten für den Datenschutz lauten:

#### Haus- und Postanschrift:

Landesbeauftragte(r) für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Leiterstraße 9  
39104 Magdeburg

E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)